

# Systemischer Change-Manager/in (Steinbeis)

## Ausbildung in Leipzig

Trainer: **Ludger Dabrock, Sandra Lengler**

- **Hochschulzertifikatslehrgang** der Steinbeis-Hochschule Berlin, Akademie für Mediation, Soziales und Recht



Steinbeis Hochschule

**Main Office Leipzig:**

Hohe Straße 11  
04107 Leipzig  
Tel: (0341) 22 513 18  
Fax: (0341) 22 541 351

**Office Stuttgart:**

Filderhauptstr. 142 (SHMT)  
70599 Stuttgart  
Tel: (0711) 787 828 676  
Fax: (0711) 787 828 677

**[info@steinbeis-ausbildung.com](mailto:info@steinbeis-ausbildung.com)**

**[www.steinbeis-ausbildung.com](http://www.steinbeis-ausbildung.com)**

# Inhaltsübersicht

## Systemischer Change-Manager/in (Steinbeis)

- Systemischer Change-Manager-Ausbildung bei Steinbeis
- Gute Gründe für die Change-Manager-Ausbildung bei Steinbeis
- Die Change-Manager-Ausbildung im Überblick
- Prüfung, Abschluss und Zertifizierung
- Die Ausbildung im Detail – Modulbeschreibungen
- Ihre Ausbildungsleiter und Trainer
- Termine und Ausbildungsort
- Unsere Räumlichkeiten
- Ausbildungskosten: Investition in Ihre Fähigkeiten
- Ausbildungsanmeldung
- Anmeldeformular

## **Zwei starke Partner im Steinbeis-Verbund**

Die Kompetenz im Steinbeis-Verbund liegt in Personalunion bei zwei starken Partnern: Der Akademie für Soziales und Recht der staatlich anerkannten Steinbeis-Hochschule Berlin sowie dem Institut für Kommunikation und Mediation Dr. Barth. Damit finden Praxis, Training und Lehre sowie Wissenschaft in der Ausbildung eine perfekte Ergänzung.

## **Langjährige Erfahrung**

Steinbeis war als einer der ersten Ausbildungsanbieter in Deutschland Pionier auf dem Gebiet der Mediation und steht seit vielen Jahren für Kompetenz in Mediation, Konfliktmanagement und Change-Management.

## **Aus der Praxis, für die Praxis**

Erfahrene Trainer ermöglichen den Transfer in die Praxis. Wir forschen, publizieren regelmäßig und führen internationale Projekte sowie Konferenzen durch.

## **Wir sind immer „am Ball“**

Diese Symbiose aus Praxis und Wissenschaft ermöglicht, dass wir auch in der Ausbildung immer neueste Erkenntnisse aus der Forschung einbringen können.

Damit setzt Steinbeis immer wieder Maßstäbe. Dabei haben sich Teile unserer Entwicklungsarbeit so bewährt, dass auch andere Ausbildungsinstitute auf unsere Erfahrungen und Konzepte zurückgreifen. Was uns natürlich ein wenig stolz macht.

## **Ausbildung „aus einer Hand“ – und dennoch vielfältig**

Das Ausbildungskonzept basiert auf langjähriger Erfahrung und einer stetigen Weiterentwicklung. Damit greifen einzelne Ausbildungsmodul lückenlos ineinander und ergeben ein stimmiges Gesamtgefüge.

Wir sind „groß“ genug, um eine professionelle Durchführung garantieren zu können, andererseits aber auch noch so familiär, um eine persönliche und umfassende Betreuung sicherstellen zu können.

## **Change Management als Qualifikation**

Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit. Unternehmen, die sich nicht weiter entwickeln sind nicht zukunftsfähig. Veränderung will gestaltet sein – gerade auch im beruflichen Kontext.

Die Zusatzqualifikation Change-Management ist im Middle- & Top-Management eine notwendige Voraussetzung, um Unternehmen auch in stürmischen Zeiten in Richtung Erfolgskurs zu steuern. Damit sensibilisieren Sie ihre eigene Fähigkeit, den anstehenden und notwendigen Veränderungsfaktoren vorausschauend zu begegnen. So treffen Sie die richtigen Entscheidungen, wenn es im Business mal stürmischer wird oder eine Flaute bevorsteht.

Als ausgebildete/r Change Manager/in stehen den Führungskräften und Mitarbeiter/innen solide und praxisbewährte Instrumente für die verschiedenen Phasen des Change-Prozesses zur Verfügung.

Auch für freiberufliche Berufsgruppen, wie Unternehmensberater/innen, Trainer/innen oder Coaches, ist Change-Management eine zusätzliche, wertvolle Wissens- & Managementergänzung zur eigenen Tätigkeit. Sie entwickeln Ihre persönliche Führungs-, Handlungs- und Methodenkompetenz sinnvoll weiter. Die Change-Management-Prozesskompetenz wird Ihnen in allen beruflichen Situationen helfen, die Dinge ganzheitlich und antizipativ zu betrachten. Ihr systemischer Denkansatz: „From-To-How“ schafft Effizienz und Nachhaltigkeit in Ihren Veränderungsprozessen.

## **Die Aufgaben des/der Systemischen Change Manager/in**

Die Aufgabe des/der Systemischen Change Manager/in ist im ersten Schritt gemeinsam mit den Betroffenen und Beteiligten zu erkennen, wer von dem Veränderungsvorhaben wie und in welcher Form und Tiefe (Qualität, Quantität) betroffen ist. Dabei sind die verschiedenen Stakeholder mit deren Anliegen/Interessen/Ressourcen u.a. nach dem St. Galler Management Ansatz zu berücksichtigen.

Mit seiner Hilfe und seinen Interventionsmöglichkeiten wie professionellen Kommunikations- und Fragetechniken, der Prozesssteuerung, der Strukturierung und Steuerung des systemischen Change Prozesses, werden die Change-Projekte in den betroffenen Unternehmen, Abteilungen, Departments und Standorten erfolgreich transformiert.

Mit dessen Hilfe wird auch die Saat für eine veränderungsfreudige Unternehmenskultur im Unternehmen gesät. Das Management wird befähigt, die Mitarbeiter/innen von Betroffenen zu Beteiligten zu machen und in die Gestaltung des Veränderungsprozesses einzubeziehen.

Neben diesen komplexen Aufgaben werden hohe Anforderungen an die Person („Haltung“) des/der Change Manager/in gestellt. Dazu gehören die Fähigkeit zur Empathie und Vertrauensbildung, strategisches Denken und Handeln, die dissoziierte Haltung, Menschen in Prozessphasen wertfrei begleiten zu können, Konfliktfähigkeit sowie das eigene Reflexionsvermögen. Eine wertfreie und dissoziierte Prozesshaltung ist die Grundvoraussetzung für ein gemeinsames Umsetzen des Change-Prozesses mit dem betroffenen Unternehmen. Mit uns schaffen Sie einen nachhaltigen Mehrwert für Ihre Organisation, Ihr Unternehmen oder Ihre Institution.

## Gute Gründe für die Ausbildung bei Steinbeis

### ✓ **Die Steinbeis-drei Säulen-Methodik: Lernen-Üben-Umsetzen**

Getreu unserer Steinbeis-Philosophie achten wir auf ein angemessenes Verhältnis von Anwendung und fundiertem Hintergrundwissen.

Die Vermittlung notwendigen Hintergrundwissens zeichnet die erste Säule aus. Eine fundierte Basis gibt Orientierung und Sicherheit.

Die zweite Säule beinhaltet selbstreflexives Üben und Anwenden. Sämtliche Fragestellungen und Inhalte des Seminars werden anhand von Praxisbeispielen trainiert und erörtert.

Die dritte Säule beinhaltet die Umsetzung in der beruflichen Praxis – die Grundlagen werden im Seminar geschaffen. Unser Alumni-Verein begleitet Sie!

### ✓ **Unser Angebot – ein individuelles, persönliches Vorgespräch**

Sie sind sich nicht sicher, ob die Ausbildung das Richtige für Sie ist? Oder Sie wollen uns persönlich kennenlernen? Kein Problem, unsere Mitarbeiter/innen stehen Ihnen für ein ausführliches Gespräch gerne zur Verfügung und nehmen sich ausreichend Zeit für Sie. Auch ein Trainergespräch können wir gerne individuell vereinbaren. Uns ist wichtig, dass Ihre Entscheidung für uns wohl überlegt getroffen ist.

### ✓ **Öffentliches Abschlusskolloquium**

Besuchen Sie uns zu unseren offenen Prüfungskolloquien. Gewinnen Sie einen Eindruck von unserer Ausbildung und nehmen Sie Kontakt zu Trainern und Absolventen auf.

### ✓ **Kostentransparenz von Anfang bis Ende**

Sie buchen die Ausbildung einmalig und haben somit immer den Überblick über Ihre Ausgaben, da keine weiteren Kosten mehr auf Sie zukommen.

### ✓ **Unsere Ausbildung ist förderfähig**

Nutzen Sie die Angebote zur Weiterbildungsförderung von Bund, Ländern oder der Europäischen Union! Informationen finden Sie unter: [www.foerderdatenbank.de](http://www.foerderdatenbank.de).

### ✓ **Berufsfreundliche Ausbildungszeiten**

Unser berufsbegleitendes Ausbildungskonzept bringt Ausbildung und Job bestmöglich in Einklang und ermöglicht ein intensives und effizientes Arbeiten.

### ✓ **Maximal 15 Teilnehmer – für ein intensives Lernerlebnis**

Der Austausch verschiedener Professionen, das gemeinsame Lernen und Reflektieren in der Ausbildung bilden eine wichtige Grundlage für den Lernerfolg. Daher begrenzen wir unsere Ausbildungsgruppen auf max. 15 Teilnehmer.

### ✓ **Die Betreuung während der Ausbildung - unser Online-Ausbildungsforum**

Über ein geschütztes Forum erhalten Sie im Nachgang eines jeden Moduls eine Fotodokumentation. Außerdem können Sie begleitende Unterlagen downloaden sowie sich mit Ihren „Mitstreitern“ austauschen. Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch persönlich oder telefonisch während Ihrer Ausbildung zur Verfügung.

### ✓ **Abschluss mit Hochschulzertifikat**

Bei Abschluss erhalten Sie ein anerkanntes Zertifikat einer der größten privaten, staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland, an der viele tausend Führungskräfte studiert haben und die einen hervorragenden Ruf in der Wirtschaft genießt.

Modulüberblick	Zeitstunden
Modul 1: Ohne Vision keine Veränderung	24
Modul 2: Der Change-Prozess from How to Do	24
Modul 3: Ohne Menschen keine Veränderung – Feel the Change	24
Modul 4: Change-Werkstatt zur nachhaltigen Implementierung von Veränderungsprozessen	24
Modul 5: Kulturwerkstatt – vom Change Projekt zu einer veränderungsfreudigen Unternehmenskultur	24
Supervision	8
Intervision in selbstorganisierten Gruppen	15
Studienarbeit, Selbststudium, Transfer	57
⇒ <b>Abschluss Systemische/r Change Manager/in (Steinbeis) mit Hochschulzertifikat</b>	<b>200</b>

Die einzelnen thematischen Schwerpunkte werden in der Steinbeis-Ausbildung nicht isoliert, sondern immer im Zusammenhang betrachtet. Integrativer Bestandteil eines jeden Moduls ist die Bearbeitung eines konkreten Change-Projektes mit der Konzentration auf zu behandelnde Themen und Fragen.

**Unser Ziel ist, dass Sie am Ende der Ausbildung eigenständig im beruflichen Kontext Change-Projekte initiieren, begleiten und nachhaltig umsetzen können.**

### Die Abschlussprüfung für das Hochschulzertifikat besteht aus:

- Kolloquium (20 Minuten) und anschließender Besprechung.
- Wissenschaftliche Abschlussarbeit (20 Seiten) – das Thema können Sie in Abstimmung mit uns frei wählen. So hat ihr Thema einen direkten, persönlichen Bezug. Möglich sind praktische und theoretische Themenstellungen.
- Teilnahme an der Supervision (mit Anleitung durch Supervisor) und Intervention (selbstorganisiert).

Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung ist der Besuch von 80% der Ausbildungsstunden.

Es besteht die Möglichkeit, eventuell versäumte **Ausbildungszeit im darauffolgenden Lehrgang nachzuholen.**



### Abschluss mit Hochschulzertifikat

Damit haben Sie die Möglichkeit, einen hochwertigen Abschluss mit Hochschulzertifikat an der Akademie für Soziales und Recht der Steinbeis-Hochschule Berlin gemäß der geltenden Prüfungs- und Studienordnung zu erwerben.

- Sie sind berechtigt, die Bezeichnung Systemische/r Change Manager/in (Steinbeis) zu tragen.
- Sie erhalten Credit Points (CP) nach ECTS, die Ihnen europaweit an allen Hochschulen angerechnet werden können.
- Sie haben ein anerkanntes Zertifikat einer der größten privaten, staatlich anerkannten Hochschulen Deutschlands, an der viele tausend Führungskräfte studiert haben und die einen hervorragenden Ruf in der Wirtschaft genießt.



Der Ablauf der Ausbildung gliedert sich in mehrere Module, die zwar eigenständige, inhaltliche Schwerpunkte beinhalten, immer aber im Zusammenhang gesehen werden müssen. Die Schwerpunkte der Module werden anhand praktischer Übungen und Rollenspiele dargestellt und trainiert.

### Modul 1: Ohne Vision keine Veränderung

Thema (Lernziel)	Inhalt und Methode (24 Zeitstunden)
<p>Sie werden systemisch Denken und Handeln.</p> <p>Sie werden den systemischen Change Prozess verankert haben.</p> <p>Sie werden Emotionen wecken können.</p> <p>Sie werden Veränderungsvisionen entwickeln und visualisieren können.</p> <p>Sie werden die Change Manager Rolle verstehen und Ihre persönliche Change-Rolle entwickeln.</p> <p>Sie werden die unsichtbaren systemischen Kräfte im Unternehmen erkennen.</p> <p>Sie werden eine Organisationsdiagnose stellen können.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kraft der Vision als Schlüssel für Veränderung</li> <li>• Wecken von Veränderungsenergie</li> <li>• Stellenwert und Anlässe für ein erfolgreiches Change-Management</li> <li>• Auffrischung: Theoretische Grundmodelle der systemischen Organisationsberatung wie St. Galler Management Ansatz und themenzentrierter Interaktionsansatz (TZI)</li> <li>• Das Drei-Phasen-Modell nach Lewin</li> <li>• Systemische Grundhaltung als Organisationsberater</li> <li>• Interne vs. Externe Change Beratung/Begleitung</li> <li>• Die Rolle von Führung und Führungskräften – Häuptlinge und Indianer</li> <li>• Der systemische Beratungsprozess unter und über der Wasserlinie</li> <li>• Organisationsdesign</li> <li>• Netzwerk (Führungscoalition schaffen)</li> <li>• Prozessketten (Wertkettenanalyse)</li> <li>• Strukturen (Kraftfeldanalyse)</li> <li>• Diagnosetools</li> <li>• Ressourcenorientierte Fallstudienbearbeitung</li> </ul>

## Modul 2: Der Change-Prozess – from How to Do

Thema (Lernziel)	Inhalt und Methode (24 Zeitstunden)
<p>Sie werden eine individuelle Strategie auf Veränderungsprozesse entwickeln können.</p> <p>Sie werden ein Kommunikationsdesign entwerfen.</p> <p>Sie werden ein ganzheitliches Prozessdesign für Ihr Veränderungsprojekt konzipieren.</p> <p>Sie werden Konflikte frühzeitiger erkennen, konsensorientiert steuern und klären können.</p> <p>Sie werden lernen, den Veränderungsprozess step by step in der Organisation zu verankern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Change Story – eine tragfähige Storyline</li> <li>• Diagnose</li> <li>• Strategieentwicklung</li> <li>• Prozessorientierte Steuerung in stürmischen Zeiten</li> <li>• Interne vs. Externe Change Beratung/Begleitung</li> <li>• Kommunikation im Change-Prozess</li> <li>• Konfliktmanagement             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Tools für den Umgang mit Konflikten</li> <li>○ Eigenes Konfliktverhalten zielorientiert steuern</li> <li>○ Change Agents und Gefühle &amp; Emotionen: Checklisten</li> <li>○ Umgang mit passiven und aktiven Widerständen sowie Resignation</li> <li>○ Widerstand als Energie für Change-Prozesse nutzen</li> </ul> </li> <li>• Schnelle Erfolge erzielen und feiern</li> <li>• Quick wins</li> <li>• Ressourcenorientierte Fallstudienbearbeitung</li> </ul>

### Modul 3: Ohne Menschen keine Veränderung – Feel the Change

Thema (Lernziel)	Inhalt und Methode (24 Zeitstunden)
<p>Sie werden lernen, wie Sie betroffene Mitarbeiter zu beteiligten Mitarbeitern entwickeln.</p> <p>Sie lernen, wie betroffene Mitarbeiter zu engagierten Unterstützern werden.</p> <p>Sie setzen die Teams optimal für die Neuausrichtung zusammen.</p> <p>Sie lernen Teamprozesse zu steuern und Teams erfolgreich zu Ergebnissen zu führen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Die emotionale Achterbahn</li> <li>● Umgang mit Blockaden, Macht und Mächtigen</li> <li>● Werkzeuge zur Sensibilisierung für die einzelnen Phasen von Verneinen, Zorn, Depression, Akzeptanz und Integration</li> <li>● Innere Antreiber, implizite Motive, explizite Werte eines Menschen erkennen, verstehen und nachhaltig steuern</li> <li>● Wertesysteme von Unternehmenskulturen erkennen, verstehen und miteinander verändern</li> <li>● Governance und Compliance im Change-Prozess</li> <li>● Entwicklung und Stärkung von Führungskalitionen (Teams entwickeln und committen)</li> <li>● Teamentwicklung: vom Einzelkämpfer zum Team</li> <li>● Ressourcenorientierte Fallstudienbearbeitung</li> </ul>

### Modul 4: Change-Werkstatt zur nachhaltigen Implementierung von Veränderungsprozessen

Thema (Lernziel)	Inhalt und Methode (24 Zeitstunden)
<p>Sie haben ein klares Verständnis zwischen der Rolle als Leader vs. Manager in Change-Prozessen.</p> <p>Sie können zwischen Leadership und Management differenzieren.</p> <p>Sie können verschiedene Tools und Werkzeuge für Ihre Change-Projekte entsprechend der Prozessphasen individuell umsetzen.</p> <p>Sie können die Umsetzung und Erfolgskontrolle von Veränderungsprojekten steuern und verankern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● 10 Aktionsfelder für die erfolgreiche Transformationsarchitektur</li> <li>● Die transparente Veränderungslandkarte</li> <li>● Die dynamische Lernlandkarte</li> <li>● Großgruppenmethoden: Zukunftskonferenz, Open Space etc.</li> <li>● Die Kraft der Rituale – Entwicklung unternehmensspezifischer Rituale</li> <li>● Umsetzung und Erfolgskontrolle</li> <li>● Kommunikationskompetenz erweitern und vertiefen</li> <li>● Management und Leadership</li> <li>● Teams in Veränderungsprozessen unterstützen</li> <li>● Ressourcenorientierte Fallstudienbearbeitung</li> </ul>

### Modul 5: Kulturwerkstatt – vom Change-Projekt zu einer veränderungsfreudigen Unternehmenskultur

Thema (Lernziel)	Inhalt und Methode (24 Zeitstunden)
<p>Sie lernen, wie Sie eine veränderungsfreudige Unternehmenskultur aktivieren.</p> <p>Sie lernen Tools, um Change-Projekte nachhaltig zu sichern.</p> <p>Sie verankern Ihre Rolle als Systemische/r Change Berater/in</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmenskultur weiter entwickeln, verändern, sichern</li> <li>• Interventionsdesign für personale und organisationale Veränderungsprozesse, die KAIZEN Methode u.v.m.</li> <li>• Reflexion Ihres Selbstverständnisses und Ihres Status als Systemische/r Change Berater/in</li> <li>• Ohne Emotionen kein wirklicher Antrieb – intellektuelle und emotionale Selbsterfahrung</li> <li>• Abschlusskolloquium</li> </ul>

Wenn keine Ausbildung im Bereich Systemisches Business Coaching bzw. eine Mediationsausbildung vorliegt, empfehlen wir die Teilnahme an einem Vorbereitungskurs

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie zu diesen Themenfeldern Bedarf haben. Gerne empfehlen und vermitteln wir Ihnen hierfür einen geeigneten Kurs.

## Ihre Ausbildungsleiter und Trainer



**Ludger Dabrock** verbindet als Systemischer Business Coach, Change Manager und Wirtschaftsmediator langjährige unternehmerische Erfahrung mit professioneller Beratungs- und Umsetzungskompetenz. „Menschen und Organisationen in Veränderungsprozessen sind mein Thema“, sagt er über sich und sein Selbstverständnis.

Die Arbeitsschwerpunkte von Ludger Dabrock ([www.dabrock-consulting.de](http://www.dabrock-consulting.de)) liegen in der Beratung und Umsetzung von Veränderungsprozessen als Change-Manager, im Coaching von Führungskräften und in der Mediation von Konflikten. Er betreibt einen Blog unter [www.ludger-dabrock.de](http://www.ludger-dabrock.de).

Dabrock war über einen Zeitraum von zwanzig Jahren auf der ersten Führungsebene im Healthcare- und Dienstleistungsbereich tätig, bevor er sich mit Dabrock-Consulting selbstständig machte. Er verfügt zudem über langjährige Erfahrung als Aufsichtsratsmitglied im Healthcare-Bereich.

Ludger Dabrock ist Lehrbeauftragter im Fachbereich Management an der SRH-Hochschule Hamm für „Governance und Compliance“ sowie für „Unternehmensgründung und -entwicklung“. An der HSHL-Hochschule Hamm-Lippstadt ist Dabrock Lehrbeauftragter im Studiengang Biomedizinische Technologie für „Healthcare-Compliance“. Er arbeitet in und mit einem Netzwerk erfahrener Coaches, Berater und Mediatoren.

Ludger Dabrock ist im Herzen des Ruhrgebietes aufgewachsen und war in seiner Jugend ein erfolgreicher Straßenkicker und ein leidenschaftlicher Handballer. Nach zahlreichen Stationen lebt er heute wieder am Rande des Ruhrgebietes. Weitere Informationen finden Sie unter [www.dabrock-consulting.de](http://www.dabrock-consulting.de)



**Sandra Lengler (Autorin & Systemischer Business Coach (BC)©)** ist Diplom Kauffrau der Internationalen Betriebswirtschaftslehre und hat ihren Master in Wirtschafts-psychologie in Mexiko beenden dürfen. Seit vielen Jahren befähigt sie gemeinsam mit ihren Kollegen Führungskräfte und Manager für systemisches Business Coaching um Veränderungsprozesse erfolgreich umzusetzen. Als Autorin gibt sie Impulsvorträge zum Thema: „Veränderungsprozesse erfolgreich gestalten.“ Darüber hinaus unterstützt Sandra Lengler seit 2004 kleine und mittelständische Unternehmen in personalorientierten Fragestellungen. Hierbei werden insbesondere die Rolle des HR Managements im 21. Jahrhundert mit Themen wie Employer Branding, Mitarbeiter Commitment, Entwicklung eines Leitbildes, Systemisches Coaching & Training und viele weitere Fragestellungen

Individuelle Lösungen, die zu den Unternehmensstrukturen und Unternehmensprozessen und auch zu den Mitarbeitern passen, werden mit den betroffenen Mitarbeitern bei Veränderungsprozessen gemeinsam entwickelt und umgesetzt. Wir schaffen eine veränderungsfreudige Kultur für ihr Unternehmen. Denn unsere Werte sind: **Leidenschaft-Leistung-Langfristiger Erfolg**

Schauen Sie sich auch gerne unseren Ansatz des systemischen Change-Managements unter [www.lengler-partner.de](http://www.lengler-partner.de) an. Unsere Life Testimonials finden Sie auf youtube.

### Präsenztermine

#### Ausbildung

Modul 1	23. bis 25.04.2018
Modul 2	28. bis 30.05.2018
Modul 3	18. bis 20.06.2018
Modul 4	09. bis 11.07.2018
Modul 5	10. bis 12.09.2018

Modulzeiten: 1.Tag 13:00 - 19:00 Uhr, 2. Tag 09:00 - 19:00 Uhr, 3. Tag 09:00 - 15:00 Uhr

Die Supervision findet vor dem Modul 4 und 5 ab 09:00 Uhr, die Intervision in Eigenregie der Teilnehmer statt.

Sollte ein Modultermin nicht realisierbar sein, besteht nach Absprache die Möglichkeit, das Modul an einem anderen Standort eines laufenden Kurses nachzuholen.

Vorbereitungskurse nach individueller Vereinbarung. Wir beraten Sie hierzu gerne!

#### **Seminarort**

##### **Leipzig**

Steinbeis-Hochschule  
Hohe Str. 11  
04107 Leipzig

## Steinbeis-Hochschule Leipzig

Das Seminarzentrum der Steinbeis-Hochschule ist ideal im Zentrum-Süd von Leipzig gelegen. Durch den City-Tunnel erreichen uns Ihre Seminarteilnehmer innerhalb von 5 Minuten vom Hauptbahnhof oder in 20 Minuten vom Flughafen Leipzig-Halle. Auch aus dem Leipziger Umland ist die Erreichbarkeit durch die S-Bahn Mitteldeutschland optimal.



Auch zur überregional bekannten Kneipen-Meile „Karli“ (Karl-Liebknecht-Straße) und zum Gasthof Bayerischer Bahnhof (Platz 2 bei Tripadvisor) ist es nur ein „Katzensprung“.





### Investition

Die Ausbildungskosten umfassen Modul 1 – 5, inkl. Supervision, Intervention und Ausbildungsmaterialien.

Gesamtinvestition Ausbildung:

4.900,00 Euro (Die Ausbildung ist von der Umsatzsteuer befreit.)

Ratenzahlung kann individuell vereinbart werden.

### Nutzen Sie die Förderprogramme von Bund, Ländern oder der Europäischen Union

Individuell passende Förderstrategien finden zukünftige Teilnehmer am besten mit Hilfe des Förderassistenten der Webseite der Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie unter:

**<http://www.foerderdatenbank.de>**

Das IKOME<sup>®</sup> erstellt dazu gern notwendige Angebote. Die Abwicklung der Förderanträge obliegt dennoch den Teilnehmern selbst, nicht IKOME<sup>®</sup>. Um einen positiven Förderbescheid zu erhalten, ist es in der Regel ratsam, sich **vor** einer verbindlichen Anmeldung zur Ausbildung mit den jeweiligen Förderstellen in Verbindung zu setzen. **Die unverbindliche Reservierung eines Seminarplatzes ist unkompliziert möglich und empfehlenswert.**

## Anmeldung und Bewerbungsunterlagen

Zur verbindlichen Anmeldung senden Sie uns bitte das folgende Anmeldeformular ausgefüllt per Post an:

**IKOME Dr. Barth GmbH & Co. KG**  
**Hohe Str. 11**  
**04107 Leipzig**

Sie können uns den Anmeldebogen auch gerne vorab faxen: (0341) 22 54 13 51.

Gleichzeitig ist die Einsendung eines Lebenslaufes mit Foto sowie einer Zeugniskopie des höchsten Abschlusses (Studium/Beruf), nach Möglichkeit in elektronischer Form an

**verwaltung@akasor.de**

erforderlich. Diese Vorgehensweise dient zur Prüfung der Zugangsvoraussetzungen gemäß den Richtlinien der Steinbeis-Hochschule Berlin.

Nach Sichtung aller Unterlagen wird eine elektronische Bestätigung an die angegebene Korrespondenzadresse versandt und die Anmeldung gilt als verbindlich.

## Weitere Informationen

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Tel.: +49 (0) 3 41 – 2 24 86 61

Fax: +49 (0) 3 41 – 22 54 13 51

E-Mail: [verwaltung@akasor.de](mailto:verwaltung@akasor.de)

Sie können uns auch gerne zu unseren öffentlichen Abschlusskolloquien besuchen. Bei Interesse diesbezüglich stehen wir Ihnen auch gerne telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Vorab per Fax möglich: (0341) 22 541 351 oder an [verwaltung@akasor.de](mailto:verwaltung@akasor.de)

**IKOME Dr. Barth GmbH & Co. KG**  
**Hohe Str. 11**  
**04107 Leipzig**

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Ausbildung an:

**Titel der Ausbildung:** Systemische/r Change Manager/in (4.900,00 EUR)\*

**Termin:** 23.04.2018 – 12.09.2018

**Ort der Veranstaltung:** Hohe Straße 11, 04107 Leipzig

\*Die Weiterbildung ist von der Umsatzsteuer befreit.  
(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

<b>Name, Vorname</b>	
<b>Tätigkeit</b>	
<b>Firma</b>	
<b>Wohnanschrift</b>	
<b>Rechnungsanschrift</b> (bitte ankreuzen)	<input type="checkbox"/> privat, siehe Wohnanschrift <input type="checkbox"/> Kostenübernahme durch (bitte vollständige Firmierung angeben):
<b>Tel/Fax</b>	
<b>E-Mail</b>	

Von den **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** der IKOME GmbH & Co. KG (IKOME®) habe ich Kenntnis genommen und bin damit einverstanden. Der Vertrag kommt nur bei ausreichender Teilnehmerzahl zustande.

Ort/Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

## 1. Anmeldung

Ihre Anmeldung zu unseren Veranstaltungen nehmen Sie bitte stets schriftlich (Zusendung per Post) mit Anmeldebogen vor. Nur in diesem Fall gilt sie als verbindlich. Anmeldungen werden regelmäßig in der Reihenfolge ihres postalischen Eingangs berücksichtigt; besondere Zulassungs- oder Auswahlverfahren für bestimmte Weiterbildungsmaßnahmen bleiben davon unberührt. Sie erhalten umgehend eine Bestätigung der Zulassung.

## 2. Zahlungsbedingungen

Alle Honorarforderungen werden mit Rechnungsstellung unabhängig von dem Beginn der Veranstaltung fällig. Sie sind sofort ohne Abzüge zahlbar, insofern keine Ratenzahlung gesondert vereinbart wurde. Bei verspäteter Zahlung behalten wir uns das Recht vor, Teilnehmer von der Teilnahme auszuschließen.

## 3. Rücktritt und Kündigung

Bei Veranstaltungen ist ein Rücktritt bis 4 Wochen vor dem vereinbarten Beginn der Veranstaltungen ohne weiteres möglich. Erfolgt eine Kündigung nach innerhalb der vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn, haben Sie das volle Entgelt zu zahlen. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

## 4. Absage, Ausfall und Verlegung von Lehrveranstaltungen/Wechsel der Dozenten/Inhalte

Wir haben das Recht, insbesondere bei nicht ausreichender Anmeldezahl, die Veranstaltungen abzusagen. Bereits gezahlte Entgelte werden in diesem Falle umgehend erstattet. Ein weiter gehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen.

Darüber hinaus sind wir berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Gesamtcharakter der angekündigten Veranstaltung nicht wesentlich ändern und vorgesehenen Referenten im Bedarfsfall durch andere hinsichtlich der Aufgabenstellung gleich qualifizierte Personen zu ersetzen.

## 5. Abschlusszertifikat/Teilnahmebescheinigung

Um ein Abschlusszertifikat/Teilnahmebescheinigung zu erhalten, müssen Sie die vorgesehenen Leistungsüberprüfungen erfolgreich bestehen und zuvor 80% der Veranstaltungen besucht haben. Die Leistungsüberprüfung kann in unterschiedlicher Form erfolgen und ist der jeweiligen Prüfungsordnung zu entnehmen. Die verbindlichen Termine der Leistungsüberprüfung werden in aller Regel spätestens zu Beginn eines Lehrgangs bekannt gegeben.

## 6. Haftung

Unsere Haftung für Schäden, insbesondere für solche aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl, ist ausgeschlossen; es sei denn, dass der Schaden auf unserem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten beruht. Dies gilt insbesondere für Garderobe und Wertgegenstände. Eine Haftung für die Inhalte unserer Veranstaltungen ist ausgeschlossen.

## 7. Datenspeicherung

Durch die Anmeldung erklären Sie sich mit der automatisierten Be- und Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Veranstaltungs- und Prüfungsabwicklung einverstanden. Weiterhin erklären Sie sich mit der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit unserem Leistungsangebot einverstanden. Sollten Sie die Zusendung dieser Informationen nicht wünschen, bitten wir Sie um Ihre schriftliche Benachrichtigung.

## 8. Urheberrecht

Die in den Lehrveranstaltungen verwendeten Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren und/oder deren Weiterleitung an Dritte ist nur mit vorheriger Einwilligung des Urheberberechtigten zulässig.

## 9. Widerrufsrecht bei der Anmeldung für Veranstaltungen

Als Verbraucher können Sie den mit uns geschlossenen Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen, sofern der Vertrag über Wege des Fernabsatzes (z. B. im Online-Verfahren) geschlossen wurde. Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Zugang der Teilnahmebestätigung bei Ihnen, jedoch nicht vor dem Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf hat in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) zu erfolgen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Das Widerspruchsrecht erlischt, wenn Sie sich als Verbraucher zu Seminaren und Lehrgängen angemeldet haben, die vor Ende der 14-tägigen Widerrufsfrist begonnen haben oder Sie als Verbraucher den Beginn selbst veranlasst haben. Der Widerruf ist an IKOME Dr. Barth GmbH & Co. KG, Hohe Str. 11, 04107 Leipzig zu richten.

## 10. Sonstiges

Für alle vertraglichen Beziehungen zwischen den Parteien gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Änderungen oder Ergänzungen dieser Bedingungen bedürfen der Schriftform und müssen als solche ausdrücklich gekennzeichnet sein. Dies gilt auch für diese Regelung. Vor gerichtlichen Auseinandersetzungen sollte versucht werden, den Konflikt einvernehmlich im Rahmen eines Mediationsverfahrens zu lösen. Etwaige Fristen verlängern sich in diesem Fall entsprechend der Dauer eines solchen Verfahrens. Die Parteien verzichten im Übrigen auf keinerlei ihnen sonst zustehenden Rechte. Für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist der Gerichtsstand, soweit gesetzlich nicht ein anderer zwingend vorgeschrieben ist, Leipzig.

## 11. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Klauseln dieser „Allgemeinen Teilnahmebedingungen“ ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Klauseln unberührt. Die ganz oder teilweise ungültige Klausel soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Klausel möglichst nahe kommt.